

Argumentarium Gundeldinger Koordination (GuKo): Für Quartierarbeit und Stadtentwicklung im Gundeli

Vernetzung im Quartier

Die GuKo versteht sich als Drehscheibe für Anliegen im Lebensraum Gundeldingen. Sie ist die Schnittstelle zwischen Organisationen, Vereinen und Institutionen, die Einfluss aufs Gundeli nehmen, und der Verwaltung. Zusammen mit den beiden Stadtteilsekretariaten West und Kleinbasel versteht sie sich als Dachorganisation der zivilgesellschaftlichen Organisationen im Quartier. Sie initiiert, koordiniert und begleitet Projekte und ermöglicht es ihren Mitgliederorganisationen, sich untereinander zu vernetzen. Dies geschieht durch die gemeinsamen Vereinsnäherlichkeiten wie der Generalversammlung (1x jährlich) und den Delegiertenversammlungen (2x jährlich), bei welchen neben den statutarischen Geschäften ein Programm mit anschliessendem Apéro stattfindet. Zudem organisiert die GuKo im Rahmen ihrer jeweiligen Schwerpunkte und Mitwirkungsverfahren verschiedene Anlässe, an welchen die Mitglieder teilnehmen und sich untereinander kennenlernen können. Im Unterschied zu Quartiertreffpunkten organisiert die GuKo aber keine soziokulturellen Angebote und Aktivitäten. Im digitalen Bereich ist eine Online-Plattform für den Austausch unter den Mitgliederorganisationen geplant. Auf der GuKo-Webseite können Mitgliederorganisationen ausserdem im internen Bereich auf Dokumente zugreifen, die nur ihnen zur Verfügung stehen: Protokolle, Dokumentationen von Anlässen.

Informationen zu und Mitwirkung bei Planungsvorhaben und Veränderungen im Gundeli

Tragfähige Lösungen brauchen einen professionell organisierten Dialog: Aufgrund von § 55 (*Mitwirkung der Quartierbevölkerung*) wird bei Vorhaben der Behörden, welche die Raum- und Verkehrsplanung oder die Stadtentwicklung im Allgemeinen betreffen, die Mitwirkung der Bevölkerung geregelt. Mittels Newsletter, Webseite, Quartiersprechstunde und Veranstaltungen informiert die GuKo deshalb ihre Mitgliederorganisationen zu Bauvorhaben und anderen Veränderungen im Quartier und nimmt Anliegen der Bevölkerung entgegen. Im Vordergrund stehen Fragen zu den Bereichen Quartierentwicklung, Zusammenleben, Wohnen, Arbeiten, Planung, Verkehr und Umwelt. Sie bezieht die interessierte Bevölkerung mittels unterschiedlicher Formate in die aktuellen Entwicklungen der Stadt Basel ein. Darüber hinaus initiiert oder begleitet die GuKo Mitwirkungsverfahren und leitet Möglichkeiten zur Partizipation an Mitgliederorganisationen und die Quartierbevölkerung weiter resp. gleist diese wo immer möglich auf.

Vertretung gegenüber kantonalen Amtsstellen

Die GuKo vermittelt zwischen Anliegen der Quartierbevölkerung und der Verwaltung und bündelt Vorschläge und Meinungen. Sie setzt sich dafür ein, dass Mitgliederorganisationen, Quartierbewohner:innen und Gewerbeleuten eine Mitwirkung bei Themen das Gundeli betreffend ermöglicht wird, und leitet Anregungen aus dem Quartier an die richtigen Stellen weiter. Diese Funktion als niederschwellige Anlaufstelle für Anliegen aus dem Quartier ist möglich durch den direkten Draht der GuKo zu Behörden, Politiker:innen und Fachstellen.

Buntes Gundeli

Die GuKo ist politisch und konfessionell neutral und stellt die Mitwirkung der Bevölkerung sicher. Es ist der GuKo aber ein grosses Anliegen, dass das Gundeli bunt ist und bleibt. Sie verfolgt einen Ansatz der Allparteilichkeit. Es sollen viele verschiedene Sichtweisen und Meinungen vertreten sein, um konsensfähige Lösungen zu finden: jung, alt, progressiv, traditionell, mit und ohne Migrationshintergrund usw. usf. Dies widerspiegelt sich auch in der Zusammensetzung der Mitgliederorganisationen: Sie setzen sich für kulturelle Vielfalt (GundeliDräff, TheaterSüd, Barakuba, Fasnachtsgesellschaft Gundeli, NQV, Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz), für die Anliegen von Migrantinnen und Migranten (ABSM, Café 103, GjakovaBasel) sowie Jugendlichen (Stiftung Jobtraining c/o Jobfactory), für ökologische und soziale Nachhaltigkeit (BackwarenOutlet, Tellplatz Märt), für Gewerbetreibende (IGG), für diverse politische Parteien (Die Mitte, SP, Grünliberale, Grüne, FDP), für botanische Ästhetik und Nachhaltigkeit (Freunde der Merian Gärten) und vieles mehr ein.

Nutzung der GuKo-Werbeplattformen

Um sich als Organisation oder Verein im Gundeli bekannt zu machen, bietet die GuKo mehrere Werbeplattformen an. Mitgliederorganisationen können:

- auf der GuKo-Seite einen Artikel in der Gundeldinger Zeitung veröffentlichen (im Wechsel mit anderen Mitgliederorganisationen)
- sich im GuKo-Schaufenster an der Dornacherstr. 210 vorstellen (im Wechsel mit anderen Mitgliederorganisationen)
- ihre Anlässe auf der GuKo-Webseite, auf der GuKo-Seite in der Gundeldinger Zeitung und im GuKo-Newsletter publizieren, ab 2024 auch in der geplanten Online-Austauschplattform